

Die Fridtjof Nansen, das neue Expeditionsschiff von Hurtigruten, ist in der Nacht zu Mittwoch auf Grund gelaufen. Das Unglück passierte auf dem Weg entlang der norwegischen Westküste von den Lofoten nach Flåm - unweit des Hafens Måløy.

*(Das Video vom 12. Januar zeigt die Fridtjof Nansen „stabil“ am Kai des Hafens Måløy)*

An Bord befanden sich 233 Passagiere und 165 Besatzungsmitglieder, die anschließend - alle unverletzt - evakuiert und nach Ålesund in verschiedene Hotels transportiert werden konnten.

Größere Gefahr für die Personen an Bord und das Schiff selbst habe zu keinem Zeitpunkt bestanden, teilte Hurtigruten inzwischen mit. Rumpf und Antriebssystem der Fridtjof Nansen seien durch den Vorfall jedoch beschädigt.



Ungefährer Ort des Unglücks der Fridtjof Nansen in der Nacht zu Mittwoch.

Bekannt ist, dass in dem Gebiet zum Zeitpunkt des Grundkontaktes stürmisches Wetter herrschte. Die Fridtjof Nansen hatte erst 2020 ihren Dienst angetreten, als eines von zwei neuen Hybrid-Expeditionsschiffen bei Hurtigruten.

### **Unser QUIZ zum Thema NORWEGEN**

[Kennen Sie sich mit Norwegen aus? Testen Sie Ihr Wissen mit unserem Länderquiz!](#)

*sh*